

KottmarRurrier



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar mit den Ortsteilen



*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kottmar,
die Sommerferien sowie die Urlaubszeit haben bereits begonnen.
Wir wünschen Ihnen für diese Zeit viel Freude und Erholung
sowie Zeit für die schönen Dinge im Leben.
Allen Schulkindern unserer Gemeinde
wünschen wir ebenfalls eine tolle Ferienzeit.*

*Ihr Bürgermeister
Michael Görke*



Foto: Thomas Hitziger

Aus dem Inhalt

Aus der Arbeit des Gemeinderates	S. 3
Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar	S. 4
Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau und Walddorf	S. 6
Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 8
Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 9
Mitteilungen aus den Nachbargemeinden	S. 12
Mitteilungen aus dem Landkreis Görlitz	S. 13

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

OT Eibau
Nach vorheriger Terminvereinbarung

Telefonverzeichnis
der Gemeindeverwaltung Kottmar, OT Eibau

OT Eibau, Hauptstraße 62
Tel.: 03586 78040 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
Fax: 03586 780439 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	780430
<u>Hauptamt / Soziales</u>		
Frau Jung	3	780429
<u>Sekretariat</u>		
Frau Baier	4	780421
<u>IT-Systemadministrator</u>		
Herr Hitziger	5	780440
<u>Ordnungsamt / Gewerbeamt / Brandschutz</u>		
Herr Röhle	6	780437
<u>Ordnungsamt / Gewerbeamt</u>		
Frau Krätzsich	7	780441
<u>Bauamtsleiter</u>		
Herr Wildner	11	780423
<u>Gebäude- / Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	780427
<u>Bauamt</u>		
Frau Mengel	9	780426
<u>Standesamt / Einwohnermelde- und Passamt / Zahlstelle</u>		
Frau Schubert	10	780432
Frau Wehland	10	780436

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 114	Durchwahl
<u>MA Bürgerbüro</u>	
Frau Scheel	035875 61820
<u>Einwohnermelde- und Passamt / Steuern</u>	
Frau Krause	035875 61821
<u>Friedhof</u>	
Frau Grohmann	035875 61822
<u>Kämmerin</u>	
Frau Sommer	035875 61833
<u>Kasse</u>	
Frau Mager	035875 61835
Frau Hübschke	035875 61834
Frau Koy	035875 61838

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau
und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Montag / Mittwoch / Freitag nach vorheriger Vereinbarung
Das Bürgerbüro in Obercunnersdorf verfügt über einen
barrierefreien Zugang.

Außenstelle Ottenhain

Die Sprechstunde von Frau Truskat im Kulturhaus Ottenhain
wird aufgrund mangelnder Nachfrage nicht mehr angeboten.
In dringenden Fällen melden Sie sich bitte in der Außenstelle
Niedercunnersdorf oder unter Telefon 035875 60327.

Außenstelle Niedercunnersdorf

**Sprechstunde von Frau Truskat im Dorfgemeinschafts-
haus Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstraße 37 in Nieder-
cunnersdorf**
jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Einrichtungen

**Touristinformation Spreequellland
und Museum Faktorenhof, OT Eibau, Hauptstraße 214a,
Tel. 03586 702051, tourismus@spreequellland.info**
Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Hinweis:
Führungen und Gruppenbesuche bitten wir vorab anzumelden:
tourismus@spreequellland.info

**Touristinformation „Haus des Gastes“
OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 65,
Tel. 035875 60954, info@obercunnersdorf.de**
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:30 Uhr
Feiertage 13:30 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bibliothek Eibau
OT Eibau, Schulstraße 1, 02739 Kottmar, Tel. 03586 387100
E-Mail: bibliothek-eibau@gmx.de
Montag und Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf
OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 65, 02708 Kottmar,
Telefon 035875 60954
mittwochs 15:30 – 18:30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf
Die Bibliothek Niedercunnersdorf ist seit 01.03.2023
wegen Bauarbeiten auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Öffnungszeiten Bäder

Freizeitbad Obercunnersdorf

OT Obercunnersdorf, Kottmarsdorfer Straße 35,
Tel. 035875 246022

wochentags	11:00 – 20:00 Uhr
Wochenende / feiertags	10:00 – 20:00 Uhr
Juli / August täglich	10:00 – 20:00 Uhr

Volksbad Eibau

OT Eibau, Kirchstraße 35,
Tel. 03586 387000

wochentags	12:00 – 20:00 Uhr
Wochenende / feiertags	10:00 – 20:00 Uhr
Juli / August täglich	10:00 – 20:00 Uhr

Bei schlechter Witterung behalten wir uns Änderungen der Öffnungszeiten vor.



Für den Notfall

Notruf	112
(Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt)	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	0361 730730
Anmeldung Krankentransport	03571 19222
Allgemeine Erreichbarkeit	
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr	03571 19296
Polizeidienststellen	
Löbau	03585 8650
Zittau	03583 620
Seifhennersdorf	03586 76690
Bundespolizei	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586 76020
Bundespolizeihotline	0180 5234566
SachsenEnergie AG	
Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880
Service-Telefon	0800 0320010
Störungshotline	
Trinkwasser SOWAG	0171 6726998
Abwasser	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842 26009
Zentrale Havarienummer	03573 803-0
	oder
	0160 98915420
AVZ Löbau-Süd SOWAG	03583 77370
Ansprechpartner für den Kottmarwald	
Herr Morgenstern	03585 450430
(E-Mail: lars.morgenstern@loebau.de)	

Amtlicher Teil

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Nachtrag zur Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar vom 12.05.2025 aufgrund eines Fehlers im Beschlusstext

zu TOP 15)

Beschluss Nr. 84-6/25

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Rückforderung der überzahlten Zuschüsse für die Betreibung der Kindereinrich-

tungen aus 2024 in Höhe von 169.756,23 € vom freien Träger KINDERLAND Sachsen e.V. Dresden. Die Mittel sollen mit einer Zweckbindung für den Neubau der Grundschule und die Rekonstruktion des Hortes versehen werden.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 23
davon anwesend und stimmberechtigt: 18
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Auszüge und Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar vom 16.06.2025

- 01 Begrüßung
- 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 03 Bestätigung der Tagesordnung
- 04 Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderates Kottmar vom 12.05.2025
- 05 Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 26.05.2025
- 06 Annahme der Spenden
- 07 Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben – Anschaffung eines Böschungsmäher
- 08 Anschaffung eines Böschungsmähwerk für den Bauhof
- 09 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen – Fliesenlegearbeiten Verbinder ehem. Schule Obercunnersdorf
- 10 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen – Fußbodenaufbau Verbinder ehem. Schule Obercunnersdorf
- 11 Anfragen der Bürger
- 12 Anfragen der Gemeinderäte
- 13 Informationen des Bürgermeisters

zu TOP 5)

Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 26.05.2025

Beschluss Nr. TA 20-4/25

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zu dem Bauantrag Vorhaben „Ersatzneubau“: Errichtung eines Einfamilienhauses und eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Niederrottenhain, Flurstücke 22/4 und 478.

Beschluss Nr. TA 21-4/25

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kottmar beschließt den Verkauf der mit Garagen bebauten Flurstücke 1275/5, 1275/4, 1275/1, 1275/2, 1275/28 der Gemarkung Eibau zu einem Preis von 51.050,00 €. Die Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens in Höhe von anteilig 225,00 € sowie die Kosten des Kaufvertrages sind vom Käufer zu tragen.

Beschluss Nr. TA 22-4/25

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kottmar beschließt den Verkauf des mit Garagen bebauten Flurstücks 1273/3 der Gemarkung Eibau zu einem Preis von 12.900,00 €. Die Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens in Höhe von anteilig 225,00 € sowie die Kosten des Kaufvertrages sind vom Käufer zu tragen.

zu TOP 6)

Beschluss Nr. 85-7/25

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 20.302 € gemäß
Anlage für den Zeitraum 26.04.2025 – 30.05.2025.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 23
davon anwesend und stimmberechtigt: 19
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Beschluss Nr. 86-7/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 41.650,00 € zu Gunsten des Produktsachkonto 573400-783200 (Bauhof - Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen) zur Anschaffung eines Böschungsmähwerks. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe mit Mitteln vom Produktsachkonto 111312.721101 (Gebäudebewirtschaftung – Große Instandhaltungen) durch den Wegfall der Maßnahme „Sanierung Eingangsbereich GV Eibau“. Das dazugehörige Ergebniskonto wird in gleicher Höhe gesperrt.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 23
davon anwesend und stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Beschluss Nr. 87-7/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt den Kauf eines SAMASZ Böschungsmähers. Dem wirtschaftlichsten Angebot Firma Landtechnik VEIT GmbH, Schönbacher Straße 6a, 02708 Dürrhennersdorf in Höhe von 41.650,00 € wird der Zuschlag für die Lieferung erteilt.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 23
davon anwesend und stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Beschluss Nr. 88-7/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung des Fliesenbelags im Verbinder der ehem. Schule Obercunnersdorf an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis der Ausschreibung zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 23
davon anwesend und stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

Beschluss Nr. 89-7/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung des Fußbodenaufbaus im Verbinder der ehem. Schule Obercunnersdorf an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis der Ausschreibung zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 23
davon anwesend und stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Mitteilungen der Sachgebiete
aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Friedensrichter/Schiedsstelle für alle Ortsteile

Herrn Dieter Schmidmeier erreichen Sie telefonisch unter 03586 387683.

Sprechstunde der Bürgerpolizistin

Unsere Bürgerpolizistin, Frau PHM Viebig, bietet jeweils donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstraße 62, eine Sprechstunde an. Hier können Sie Ihre Anfragen an die Bürgerpolizistin richten. Ebenso erreichen Sie Frau Viebig telefonisch unter 035872 699992 oder Mobil unter 0173 9615685.

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

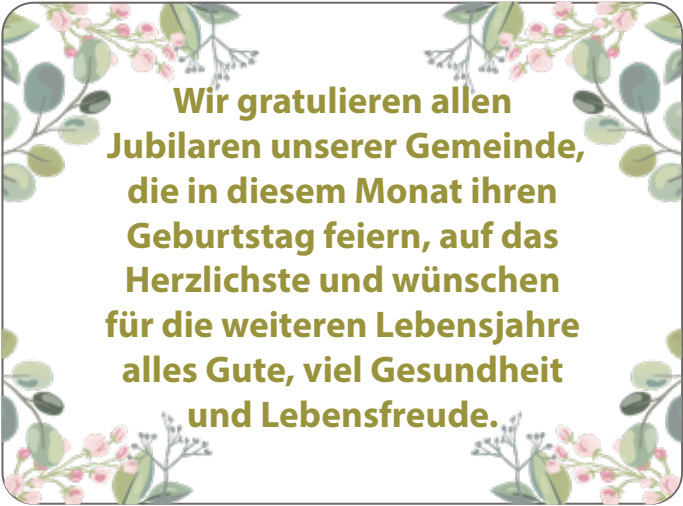
Stand: 01.05.2025 Einwohner gesamt: 7.003

	Stand: 01.05.2025	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 31.05.2025
Eibau	2.673	5	11	1	3	2.665
Kottmarsdorf	464	6	2	1	0	469
Neueibau	600	1	2	0	0	599
Niedercunnersdorf	952	3	3	0	4	948
Obercunnersdorf	1.255	11	1	1	4	1.262
Ottenhain	402	0	0	0	0	402
Walddorf	657	0	1	0	0	656

Stand: 31.05.2025 Einwohner gesamt: 7.001

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage



Rückblicke

Unser Dorf hat Zukunft

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wir haben Sie bereits im Kottmarkurier informiert, dass die Ortsteile Ober- und Niedercunnersdorf sich am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, welcher dieses Jahr auf Landesebene stattfindet, beteiligen wollen. Am Freitag, dem 6. Juni 2025 hat uns nachmittags eine neunköpfige Jury besucht. Am Festplatz wurde die Jury durch Sa-

lutschüsse und zwei Lieder des Schulchores Niedercunnersdorf begrüßt. Im Vereinsheim der Kleintierzüchter stellten wir Ihnen die Entwicklung des Ortsteiles Niedercunnersdorf sowie die Grundschule und die Vereinsarbeit vor, weiter ging es zum Dorfgemeinschaftshaus mit der Vorstellung des Vereinslebens im Haus, von dort zum Tannengut Belger, die ihre Entwicklung vom alten Bauerngut zum Tannengut vorstellten, die Kita „Knirpsenhäusel“ wurde besucht, dort war zum Sommerfest auch gerade die Ortsfeuerwehr Niedercunnersdorf zu Gast, weiter ging es zum Gedenkstein an die Ortsgrenze nach Obercunnersdorf. Von dort aus zum Bad und zur Kirche.

Nach einem kurzen Aufenthalt stieß die Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Frau Kraushaar, zur Jury hinzu. Sie wollte sich selbst ein Bild von einer Ortsbegehung im Rahmen des Landeswettbewerbes machen.

Einen weiteren Halt gab es am Kretscham, dort stellten sich die Musikschule Fröhlich und die Flying Boots vor. Im Bus ging es zur alten Schule, dem neuen Dorfgemeinschaftshaus, dann weiter zur „Naturfährte“, am Fuße der Bergmühle, weiter mit dem Bus zur Familie Schütze, die ihre sanierte Ferienwohnung vorstellten, gegenüber war das Feuerwehrmuseum geöffnet. Danach ging es zur Ortsfeuerwehr, wo die Jugendfeuerwehr gerade übte, zum Haus des Gastes, wo der Volkschor ein kleines Programm vortrug und im Anschluss zur Auswertung in das Café Brumme.

Auf dem Weg durch die beiden Ortsteile haben die beiden Ortsführer Frank Hübler für Niedercunnersdorf und Hans-Joachim Roth für Obercunnersdorf die Jury zu Fuß oder mit dem Bus die schönsten Ecken gezeigt und viel Wissenswertes über uns vermittelt.

Die Fahrt ging auch vorbei an wunderschönen Umgebendehäusern und gepflegten Gärten, landwirtschaftlichen Betrieben und Nutzflächen, an Produktions- und Handwerksbetrieben und viel Natur.

Das Ergebnis im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfahren wir erst am 13. September 2025. Wir hoffen, der Jury hat es genauso gut gefallen wie uns. Die Organisatoren hatten wieder viel Spaß bei der Vorberatung, weil man sich auch untereinander immer besser kennenlernt.

Wir danken allen Mitwirkenden, den Vereinen, den Bürgern und Handwerkern, den Kirchen, den Kindereinrichtungen und der Schule, den Firmen, der Gemeinde und dem Bauhof sowie allen Einwohnern, die dazu beigetragen haben, dass sich unsere beiden Ortsteile von ihrer besten Seite präsentieren konnten.

Nun drücken wir die Daumen bis zum 13.09.2025 und hoffen auf ein gutes Ergebnis.

Nochmals vielen Dank an alle.

Monika Truskat und Josef Kempis

Dankeschön zum 31. Eibauer Bierzug

Liebe Freunde des Eibauer Bierzuges, der 31. Eibauer Bierzug ist schon wieder Geschichte.

Bei schönem Sommerwetter konnten Tausende Gäste wieder einen gelungenen Festumzug bestaunen.

Wir danken allen Mitwirkenden am Umzug für die Gestaltung der historischen und zum Teil phantasievollen Bilder recht herzlich. Viele Teilnehmer haben viel Zeit und Arbeit auf sich genommen, um die Bilder wieder so toll zu gestalten.

Wir danken den Sprechern, den Kapellen und auch den Gespannführern, die zum Teil weite Anfahrtswege auf sich nahmen, um wieder dabei sein zu können.

Ein großer Dank geht natürlich an die Sicherheitskräfte, die Kameraden der sieben Ortswehren, die Polizei und die Mitarbeiter des Ordnungsamtes sowie die Mitarbeiter des Bauhofes, die viel bei der Vor- und Nachbereitung des Umzuges zu tun hatten.

Nicht vergessen möchten wir die Plakettenverkäufer für ihren Einsatz bei der Einwerbung von finanziellen Mitteln für den Bierzug. Und natürlich danken wir den Besuchern, die uns mit dem Kauf einer Plakette unterstützt haben.

Wir danken allen Sponsoren recht herzlich, die durch Ihre Geld- oder Sachspenden den Bierzug unterstützen.

Wir danken Stefan Kubitz, der mit seinem Team das Bierfest auf dem Volkshausplatz ausgerichtet hat.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder in der Arbeitsgruppe Bierzug und auch an alle Ungenannten, die in irgendeiner Art und Weise am Festumzug beteiligt waren.



Foto: Heike Altmann

DANKE – ohne euch würde es diese schöne Tradition nicht geben.

Im nächsten Kottmarkurier berichten wir ausführlicher darüber.

Michael Görke, Bürgermeister

Evamaria Quarch, 1. stellv. Bürgermeisterin

Mitglieder der Arbeitsgruppe Bierzug

Veranstaltungsplan

Juli

14.07. -
18.07.

Reitercamp auf dem Lerchenberghof

Wo: Lerchenberghof

Veranstalter:

Reitverein Ponyhof Eibau e.V.

18.07. - jeweils ab
19.07. 19:00 Uhr

Schamo Beachparty

Wo: Schamotteteich Eibau

Veranstalter: Schamo e.V.

30.07. 18:30 Uhr

Ausschank zum Schissenfeuerwerk Jakobimarkt

Wo: Samelbergmühle Grillhütte
neben Turnhalle

Veranstalter: Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Kottmar,
Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e.V.

August

- 02.08. 13:30 Uhr **Sensenfest**
Wo: Feldscheune Ottenhain
Veranstalter: Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e.V.
- 08.08. - 10.08. **Cunnersdorfer Schissn**
Kottmar OT Niedercunnersdorf
- 22.08. 15:00 Uhr **Bunter Nachmittag anlässlich zum Tag der Oberlausitz**
Wo: Haus des Gastes Obercunnersdorf
Veranstalter: Heimatbund Obercunnersdorf e.V.
- 29.08. - 31.08. **Faustballtage am Kottmar**
Wo: Faustballanlage Walddorf
Veranstalter: SV Walddorf e.V.

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Kurzinformationen

Treffpunkt

REGIO-MARKT

Produkte von Hand. Mit Herz. Von Hier.

25.07.25 13-18 Uhr

📍 Ort: Lerchenberghof Eibau
ERKENNUNG: WEG 22, QUERS KOTTMAR, OT EIBAU



FRISCHE ERDBEEREN

AUS ZITTAU



WWW.KOTTMAR-INFO

Abfallentsorgung

Eibau und Kottmarhäuser

Restmüll	11.08. / 25.08.
Biotonne	04.08. / 18.08.
Gelbe Tonne	26.08.
Blaue Tonne	28.08.

Neueibau

Restmüll	11.08. / 25.08.
Biotonne	04.08. / 18.08.
Gelbe Tonne	28.08.
Blaue Tonne	28.08.

Walddorf

Restmüll	07.08. / 21.08.
Biotonne	14.08. / 28.08.
Gelbe Tonne	26.08.
Blaue Tonne	28.08.



Blutspendetermin

Am Freitag, dem 17.07.2025 findet in der Grundschule Eibau in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr die nächste Blutspendenaktion statt.



DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Das DRK und die Gemeindeverwaltung laden Sie im Monat **Juli 2025** zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein:

Montag, den 14.07. **Bowling** in der Gaststätte „Zum Hirsch“ Eibau ab 9:30 Uhr

Vorschau August **ACHTUNG!!!**

im August findet kein Bowling statt

Mittwoch, den 13.08. **Fahrt an den Bärwalder See auf der MS „Seelust“**
Start ist um 12:30 Uhr bei der Feldschänke in Neugersdorf, alle anderen Haltestellen wie gewohnt ... im 5-Minuten-Takt
Die Kosten betragen 38,00 € - **nur noch Restplätze vorhanden**

Mittwoch, den 27.08. **Kaffeeahrt an die Gondelfahrt Jonsdorf**
Start ist um 13:30 Uhr bei der Feldschänke in Neugersdorf, alle anderen Haltestellen wie gewohnt ... im 5-Minuten-Takt
Die Kosten betragen 23,00 €

Vorschau September

Mittwoch, den 03.09. **„Reise zurück in die DDR“ im Blockhaus Friedersdorf**
Essen wie zu DDR-Zeiten mit Comedie-Show

Start ist um 10:00 Uhr bei der Feldschänke in Neugersdorf, alle anderen Haltestellen wie gewohnt ... im 5-Minuten-Takt

Die Kosten betragen 78,00 €

Montag, den 08.09. Bowling in der Gaststätte „Zum Hirsch“ Eibau ab 9:30 Uhr

Mittwoch, den 17.09. Blaufahrt
Start ist um 11:30 Uhr bei der Feldschänke in Neugersdorf, alle anderen Haltestellen wie gewohnt ... im 5-Minuten-Takt
Die Kosten betragen 38,00 €

Bitte bei allen Veranstaltungen möglichst verbindlich beim DRK Eibau, Tel. 03586 387127 oder 0152 22593378, anmelden.

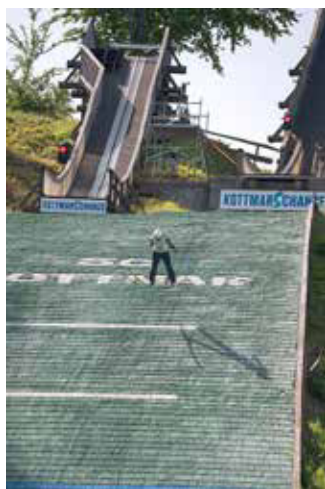
*Ihre Katrin, Karin und Marion
DRK Sozialstation*

Vereinsmitteilungen

Ski-Club Kottmar e.V.



48. Internationales Mattenskispringen auf den Kottmarschanzen



Fabienne Krämer (Mädchen I) wurde Sechste, Foto: Eric Leucht

Traditionell gehörte das Himmelfahrtswochenende am Kottmar wieder den Skispringern aller Altersklassen und ihren Fans. Am Samstag, dem 31.5. standen die kleinen Schanzenadler bis zur Altersklasse 12 im Vordergrund und ermittelten auf den drei kleinen Schanzen die Sieger und Platzierten. Am Sonntag ging es dann für alle ab der Altersklasse 13 bis zu den Masters um große Weiten auf der Großen Kottmarschanze.

Insgesamt 177 Skispringerinnen und Skispringer waren am Start, unter ihnen auch unsere

vier Kottmar-Adler Fabienne Krämer in der Klasse Mädchen I sowie Julius Herrmann, Lars Krause und Marc Schweter in den Mastersklassen der Herren.

Über 1000 Zuschauer und unser Ehrengast Frank-Peter Roetsch erlebten wieder stimmungsvolle und interessante Wettkämpfe. Unter den Skispringern und ihren Betreuern findet man so manche Skisprungfamilie, deren Name schon seit vielen Jahren in den Ergebnislisten des Internationalen Mattenskispringens zu finden ist.

So war auch Marc Schweter nicht nur als Springer für unseren Ski-Club Kottmar am Start. Die ganze Familie war aus dem Harz in die alte Heimat mitgekommen, denn auch die Kinder Mika und Sina – beide starten für den SK Wernigerode, wo sie auch trainieren – sind mittlerweile begeisterte Schanzen-Adler und lernen unter der Anleitung ihres Vaters die richtige Technik

von der Anfahrtschöcke über den Absprung und die richtige Flughaltung bis zur so wichtigen Landung. Mika schaffte es in der Alterklasse 9 auf der 11-Meter-Schanze sogar auf das Treppchen und wurde Zweiter. Sina sprang in der Altersklasse Mädchen II von der kleinen Kottmarschanze auf den fünften Platz. Am Sonntag konnten die beiden dann dem Papa zu Platz Drei gratulieren.

Alle unsere für den Ski-Club Kottmar startenden Springer konnten sich unter den besten sechs platzieren, Fabienne Krämer (Mä I) und Julius Herrmann (H21) wurden Sechste und Lars Krause (H31) wurde Vierter.

Unser Ehrengast Frank-Peter Roetsch – er begann, ehe er mit 13 Jahren zum Biathlon wechselte einmal als Nordisch Kombinierte und erinnerte sich, dass es etwa 1977 gewesen sein muss, dass er schon einmal am Kottmar war.

Als Biathlet wurde er

- 2-facher Juniorenweltmeister
- 5-facher Weltmeister
- 3-facher Gesamt Weltcupsieger
- 2-facher Olympiasieger

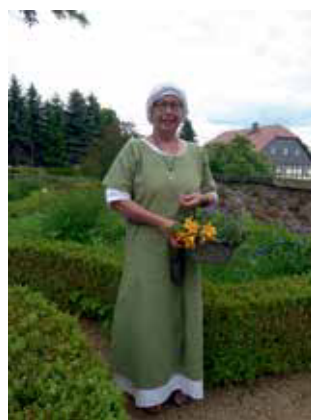
und mehrfacher Vize-Weltmeister und Olympia – Silbermedaillengewinner. Damit ist er einer der erfolgreichsten Biathleten aus Sachsen und Deutschlands. Heute gibt er sein umfangreiches Wissen als Trainer an den Biathlon-Nachwuchs weiter. Das Feuer in den Augen, den Eifer und Biss den er von seinen Schützlingen in Training und Wettkampf erwartet, konnte er auch am Kottmar beobachten. Seine Botschaft an die jungen Sportler ist – Erfolg kommt nicht von allein, dazu braucht es vor allem den eigenen Willen und Trainingsfleiß.

Ski-Club Kottmar e.V.

Heimat- und Humboldtverein Eibau e.V.

„Die Natur ist die beste Apotheke“ Sebastian Kneipp

Unterwegs mit einer Kräuterfrau Kräuterexkursion



mit Petra Ulbricht

Dauer: etwa 2 Stunden

12. Juli 2025

Start: 10.00 Uhr am Parkplatz hinter der Kleingartenanlage „Am Kottmar“, Walddorf

Anmeldung per E-Mail petra-kottmar60@t-online.de oder telefonisch über die Touristininformation im Faktorenhof 03586 70 20 51

Kosten pro Person 12,00 €

Eine Veranstaltung des Heimat- und Humboldtvereines Eibau e.V.

Für Gruppen bis ca. 15 Personen nach Absprache gerne auch andere Termine möglich

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Kurzinformationen

Der Ottenhainer Glückstreffer: Immer wieder eine Überraschung!

An jedem 2. Freitag eines Monats (nicht zu verwechseln mit 14-tägig!) öffnen Susanne Schmid und Klaus Räckers die Türen des Schlosses:

Zwischen 18:00 und 22:00 Uhr trifft man mit ein bisschen Glück jemanden, der auch gerne spielt, plaudert, strickt oder Musik macht.



Nachbar Dirk Reuter alias Tapper Glue sorgt für musikalische Unterhaltung. Foto: Susanne Schmid

Dieses Glück hatte kürzlich eine 88-jährige Dame, die ihre Mandoline mitgebracht hatte. Ihre Hoffnung, dass sich eine begleitende Gitarre finden würde, wurde erfüllt und bis zum Ende des Abends musizierten zwei Menschen miteinander, die sich vorher gar nicht kannten.

Die Dame hatte gleich doppeltes Glück, denn es fand sich jemand, der den gleichen Heimweg hatte und sie mitnehmen konnte. Eine junge Mutter hatte ihren 12-jährigen Sohn mitgebracht, die Boule-Kugeln im Gepäck.

Einmal in die Runde gefragt, fand sich ein Herr im fortgeschrittenen Alter und die Gruppe zog ins Außengelände – ein Beispiel dafür, dass Sport und Spiel Generationen verbindet.



Foto: Moritz Schmid

In ungezwungener Atmosphäre wurde bis jetzt spontan gesungen, getanzt (auch Volkstanz), jongliert, vorgelesen, Fotos präsentiert und vor allem: Musik gemacht. Wie bei einem Kaleidoskop, welches man dreht, ergeben sich bei jedem Glückstreffer immer wieder neue Konstellationen. Man kommt ins Gespräch, tauscht sich aus und verabredet sich manchmal schon für den nächsten Monat.

Weil so viel Kreativität in Ottenhain im Verborgenen blüht, soll der Treffpunkt nun erweitert werden: Seit kurzem gibt es das **Ottenhainer Kreativ-Glück**.

Unter diesem Motto hat sich bereits eine Zeichengruppe zusammengefunden, ebenso eine kreative Mosaik-Gruppe. Schafwolle filzen und gemeinsam heimische Kräuter zubereiten ist in Planung.

Eine Anmeldung für den **Glückstreffer** ist nicht erforderlich, und es wird kein Eintritt erhoben.

Weitere Termine für den Glückstreffer:

Freitag, 11. Juli (mit Puppenspieler Lutz Männel als Schwerpunkt)

Samstag, 9. August: Picknick im Park (mit Livemusik/Band)

Freitag, 12. September

Freitag, 10. Oktober

Freitag, 14. November (Schwerpunkt Lesung mit Musik: Die wilden 20er Jahre)

Freitag, 12. Dezember

Für das Ottenhainer **Kreativ-Glück** wird zur Material-Vorbereitung um Anmeldung gebeten unter 0170 183 78 59 (whatsapp) oder sus.e.schmid@web.de

Abfallentsorgung

Niedercunnersdorf

Restmüll	14.08. / 28.08.
Biotonne	07.08. / 21.08.
Gelbe Tonne	07.08.
Blaue Tonne	27.08.

Ottenhain

Restmüll	04.08. / 18.08.
Biotonne	11.08. / 25.08.
Gelbe Tonne	28.08.
Blaue Tonne	27.08.



Blutspendetermin

Am Freitag, dem 27.07.2025 findet in der **Sporthalle Niedercunnersdorf** in der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr die nächste Blutspendenaktion statt.



DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!

Vereinsmitteilungen

35. Sensenfest in Ottenhain am 2. August 2025

Tradition trifft Lebensfreude – ein Fest für alle Generationen

Wenn im Sommer die Sensen klingen und der Duft von frischem Heu in der Luft liegt, ist es wieder so weit: Das Sensenfest in Ottenhain ruft!

Am 2. August 2025 lädt der idyllische Ortsteil der Gemeinde Kottmar zum 35. Mal ein, die Kunst des Sensenmähens hautnah zu erleben – verbunden mit Musik, Geselligkeit und einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt.

Ob alteingesessener Fan oder neugieriger Neuling – dieses Fest ist ein echtes Highlight für alle, die ländliche Tradition in moderner Atmosphäre genießen möchten.

Programmüberblick

Beginn:	13:00 Uhr an der Feldscheune Ottenhain
Wettbewerbsteilnahme:	ab 13:30 Uhr Anmeldung
Mähwettbewerb:	ca. 14:30 Uhr – Einzug mit den Oberlausitzer Schützen zur Postwiese

Parallel geöffnet:

- das **historische Schulmuseum** mit Kaffee & selbstgebackenem Kuchen
- das **Agrarmuseum** mit Einblicken in die ländliche Vergangenheit

Nach dem feierlichen Wettbewerb zieht's alle zurück zur Feldscheune:

Siegerehrung: direkt im Anschluss
 Abendunterhaltung: ab 19:00 Uhr Tanz, Musik und gute Stimmung bis in die späten Abendstunden

Wettbewerbskriterien & Teilnahme

Wanderpokal, Foto: Margit Müller

Hier wird nicht nur das beste Mähbild prämiert – bewertet wird ebenso sichere Technik, scharfe Sense, angemessene Kleidung und Schuhwerk.

Separat gewertet wird in den Kategorien Männer, Frauen sowie Kinder/Jugendliche. Neue Mäherinnen und Mäher sind ausdrücklich willkommen!

Der Gesamtsieger erhält den begehrten Wanderpokal sowie einen der selbstgebundenen Siegerkränze aus frischen Sommerblumen – ein echter Ehrenpreis und Symbol alter Handwerkskunst.

Tradition, die verbindet

Das Sensesfest ist weit mehr als ein Wettstreit – es bedeutet gelebte Heimatpflege. Handgeschärfte Sensen, erfahrene Juroren aus der Landwirtschaft und festliche Atmosphäre auf der Festwiese laden alle Generationen ein, Tradition hautnah mitzuerleben.

Wir freuen uns auf euch!

Kommen Sie vorbei – genießen Sie einen Tag voller handwerklicher Faszination, regionaler Unterhaltung und geselligem Miteinander in Ottenhain!

Die Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e. V. freuen sich auf viele neue und bekannte Gesichter.

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Abfallentsorgung**Obercunnersdorf**

Restmüll	14.08. / 28.08.
Biotonne	07.08. / 21.08.
Gelbe Tonne	20.08.
Blaue Tonne	27.08.

Kottmarsdorf

Restmüll	07.08. / 21.08.
Biotonne	14.08. / 28.08.
Gelbe Tonne	20.08.
Blaue Tonne	27.08.

**Fahrbibliothek in Kottmarsdorf**

Die Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz macht am **Diens- tag, dem 29. Juli 2025, von 18:00 bis 18:30 Uhr** Station am Parkplatz der Bäckerei Jarmer.

Nehmen Sie mal wieder ein Buch in die Hand.

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile**Die Musik spielt im ASB-Seniorenpflegeheim „Am Kupper“**

Zu Himmelfahrt am 29. Mai gab es eine große Überraschung! Der Spielmannszug aus Obercunnersdorf kam spontan vorbei und spielte im Park für unsere Bewohner. Das Pflegepersonal reagierte schnell und ermöglichte den Bewohnern das Zuhören von den Terrassen und Balkonen aus.

Die flotte Musik und bekannte Melodien sorgten für Freude. So wurde der Wunsch nach mehreren Zugaben gern erfüllt.

Ein ganz herzlicher Dank geht an das tolle Engagement der örtlichen Kapelle und an unsere Mitarbeiter und Kollegen!



Foto: Jana Walther

Am 21. Juni spielten die „Hochsteinmusikanten“ im Festzelt vor dem Heim zu einem musikalischen Frühshoppen auf. Zahlreiche Gäste aus unseren beiden Häusern fanden sich, begleitet von der Sozialen Betreuung, ein.

Als die Musik um 10 Uhr loslegte, gab es Applaus ab dem ersten Stück! Damit es ein richtiger Frühshoppen wird, gab es Limo vom Fass, Saft oder auch ein Bier.

Die 12-köpfige Kapelle sorgte für Stimmung, z.B. mit Klassikern wie „Rosamunde“ (sogar eine Strophe auf böhmisch gesungen), Polkas, Walzer, und auch der Publikumswunsch „Böhmischer Traum“ wurde erfüllt.

Die von unseren Bewohnern lautstark geforderte Zugabe wurde gern gegeben, aber dann ging ein schöner Vormittag auch schon wieder zu Ende.

Ein großer Dank gilt den musikalischen Akteuren und allen Organisatoren und Mitarbeitern, die maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben!

Im Juli freuen wir uns als besondere Highlights auf Ausfahrten mit den Bewohnern in die schöne Oberlausitz und den Besuch der Alpakas vom „Lindengut“ - zwei Ereignisse, auf die sich unsere Bewohner besonders freuen.

*Jacqueline Hille – Heimleitung
 und Mitarbeiterteam des ASB-Seniorenpflegeheims
 „Am Kupper“ Obercunnersdorf*

Kindereinrichtungen

Neues vom Verein KINDERLAND Sachsen e.V.



Kita „Koboldhäusel“ Kottmarsdorf

Hallo liebe Freunde
vom Kottmarsdorfer Koboldhäusel,

nun ist er endlich da, der lang ersehnte Sommer. Jetzt heißt es, dass Wetter zu genießen, sich im kühlen Wasser abzukühlen und sich das Eis schmecken zu lassen.

Sommer heißt auch, dass wieder unser Kita-Sommerfest stattgefunden hat und das bei bestem Wetter. Wir Kobolde haben unser Programm fleißig geübt und mit Freude vorgeführt. Im Anschluss hatten wir eine Menge Spaß bei Männels Lutzigem Puppentheater. Die Hüpfburg war auch super und das Schminken hat uns Freude bereitet. Bei der Tombola konnten viele kleine und große tolle Sachen gewonnen werden. Es gab reichlich Kaffee und Kuchen, aber auch Eis zum Abkühlen. Zum Abend gab es frisch gegrillte Bratwurst. Es war ein schöner Tag, ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Und dann kam der langersehnte Tag für die Vorschulkinder, das Abschlussfest stand an und wir großen Kobolde warteten schon ganz gespannt darauf. Für Jaspar und Egon, sowie Emilia und Leonie ging es mit Frau Teichert und Frau Wolf erst mit dem Bus und dann mit dem Zug nach Görlitz in den Tierpark. Es war ein sehr schöner Ausflug, wir haben viele Tiere gesehen und konnten uns bei den Spielplätzen austoben. Nach einer Stärkung ging es in die Kita zurück.



Foto: Peggy Wolf

Den Tag haben wir am Abend gemütlich in unserer Kita mit allen Erzieherinnen und unseren Eltern sowie Geschwistern ausklingen lassen. Zum Abendbrot wurde gegrillt. In gemütlicher Runde wurde viel erzählt und gelacht. Als Überraschung hat jeder von uns eine Zuckertüte erhalten. Highlight war die Übernachtung im Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Nun haben wir noch ein kleines Anliegen:

Wir suchen zur Vertretung eine HAUSHALTSHILFE (stundenweise!), die bei uns sauber machen kommt, wenn unsere gute Fee mal krank ist oder Urlaub macht.

Wenn ihr Lust dazu habt, meldet euch doch bitte in der Kita oder telefonisch unter 035875 6636.

*Bis bald, eure kleinen und großen Kobolde
aus Kottmarsdorf und Umgebung.*

Vereinsmitteilungen

Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf e.V.



Mühle zog an wie ein Magnet

Hunderte strömten zur Kottmarsdorfer Bockwindmühle, um am 9. Juni den 32. Deutschen Mühlentag zu feiern. Erstmals krähten zu früher Stunde Hähne um die Wette.

Zum 32. Mal wurde an der Kottmarsdorfer Bockwindmühle am Pfingstmontag der Deutsche Mühlentag begangen. Bei zunehmend sonnigen Wetter ließen die Besucher nicht lange auf sich warten. Unter ihnen MDR-Reporter Jens Czerwinka, der für die Hörer von Radio Sachsen ein Stimmungsbild einfiel. Schon nach der ersten Flegeldruschvorführung bildeten sich Schlangen vor Mühle und Backstube. Das Schaudrehen der Mühle in den Wind zog an wie ein Magnet. Die seltene Gelegenheit, sich auf der Dezimalwaage des Müllers sein persönliches Körpergewicht bestimmen zu lassen, ließ sich Alt und Jung nicht entgehen. Von einer handbetriebenen Schrotmühle waren besonders Kinder begeistert. Mit etwas Krafteinsatz konnten die Jüngsten Getreidekörner zu Schrot vermahlen. Für Abwechslung sorgten die kunstvollen Riesenseifenblasen der „Blubberey“ aus Eibau. Hervorzuheben auch die Bereitschaft der Besucher, eine Glaskugel mit Spenden für die Mühlenhaltung zu füllen.



Viel Zuspruch an der Mühle. Regenwolken störten nur zeitweise.



Blick aus der Mühle auf den Festtrubel, Fotos: Bernd Dreßler, Jochen Kaminsky

Schon gegen Mittag war der Pkw-Parkplatz fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Personal am Grillstand und am Bierwagen war stark gefordert. Auch die Händler an den Marktständen hatten kaum Pause. Erst ein Schauer am Nachmittag sorgte für etwas Entlastung.

Begonnen hatte der Mühlentag bereits zu früher Stunde. Die Geflügelzüchter aus Ebersbach hatten sich für ihr 60-minütiges jährliches Hähnewettkrähen diesmal den pfiffigen Windmühlenstandort ausgesucht.

18 Hähne waren am Start. Der Siegerhahn von Bernd Winkler aus Eibau krähte 238-mal, ein Rekordergebnis. Etliche Hähne allerdings gaben leider keinen Laut von sich. Traditionsgemäß bekam der Züchter mit den meisten „Schweigern“ ein Beil.

Zum Gelingen des Mühltages, dem Jahreshöhepunkt der Natur- und Heimatfreunde, trugen nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch viele ehrenamtliche Helfer bei.

Unterstützung kam von der Gemeindeverwaltung Kottmar, insbesondere vom Bauhof, ebenso vom Pächter der Wiese, die als Parkplatz diente. Nicht zuletzt ermöglichte die Zusammenarbeit mit der Gaststätte „Müllerstübchen“ einen reibungslosen Ablauf.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Bernd Dreßler

Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf e.V.

Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf und Großschweidnitz

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz,
NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli
GS 10:15 Uhr

Sonntag, 20. Juli
NC 10:00 Uhr

Sonntag, 27. Juli
KD 10:00 Uhr

Sonntag, 3. August
OC 10:00 Uhr

Sonntag, 10. August
KD 09:00 Uhr

Sonntag, 17. August
NC 10:00 Uhr, **Schulanfangs-GD**

(Änderungen vorbehalten!)

Herzliche Einladung:

Im Rahmen des **Oberlausitzer Orgelsommers** gastiert James Short aus Oxford am **30. August** mit einem Orgelkonzert an der Schusterorgel in der Kirche zu Obercunnersdorf.

Sprechzeiten:

Pfarrer Kersten Benzing:

E-Mail: Kersten.Benzing@evlks.de, Tel.: 0176 80373121

Pfarramt Obercunnersdorf:

Dienstag – Freitag: 9:00-12:00 Uhr

Urlaub:

Pfarrer Kersten Benzing 21. Juli – 10. August

Vertretung in dieser Zeit durch Pfarrer Thomas Markert (telefonisch erreichbar über das Pfarramt in Löbau: 03585 47040).

Das Pfarramt Obercunnersdorf ist außerdem dienstags von 15:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartnerin: Frau Diana Hartmann

Bitte nutzen Sie bei Bedarf auch die Sprechzeiten in Löbau, Johannisplatz 1 / 3, Telefon: 03585 47040

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 – 12:00 / 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 / 14:00 – 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirchgemeinde-obercunnersdorf.de oder www.gemeinde-kottmar.de/de/Kirchgemeinde bzw. im Infokanal.

Monatsspruch für Juli 2025:

„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ (Phil 4, 6)

Mit diesem Monatsspruch für Juli 2025 grüßt Sie

Pfarrer Kersten Benzing im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis Görlitz

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4

02794 Leutersdorf

Tel.: 03586 386250, Fax: 03586 408534, Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Dienstag und Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung August

Samstag

17:30 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum
in Großschönau

Sonntag

08:30 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.

10:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentagsgottesdienste

Dienstag

18:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche Oppach

Mittwoch

09:00 Uhr Hl. Messe **20.08.25** Ev. Gemeinderaum
Großschönau

Donnerstag

09:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa.

Freitag

18:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besonderer Gottesdienst

Sonntag, 24.08.25

15:00 Uhr Hl. Messe zur Weihe der „St. Josef Kapelle“ in
Oderwitz mit Altbischof Joachim Reinelt

Nachbargemeinden

Ebersbach-Neugersdorf

Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstr. 14

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586 7999669, 03586 7073175

www.kino-ebersbach.de



Programm Juli/August 2025

OPEN AIR KINO Eiskellerberg Neugersdorf

Einlass: 20:00 Uhr

Fr., 18.07. um ca. 21:00 Uhr

Film: **Der Pinguin meines Lebens**

Dramödie, GB/ES 2025, 110 Min., FSK: ab 6 Jahren

Sa., 19.07. um ca. 21:00 Uhr

Film: **Voilà Papa! – Der fast perfekte Schwiegersohn**

Komödie, FR 2025, 91 Min., FSK: ab 12 Jahren

OPEN AIR KINO Freibad Ebersbach

Einlass: 20:00 Uhr

Fr., 01.08. um ca. 21:00 Uhr

Film: **Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne**

Komödie, FR 2025, 103 Min., FSK: ab 12 Jahren

OPEN AIR KINO Treff N° 47 Ebersbach/Oberland

Einlass: 20:00 Uhr

Sa., 02.08. um ca. 21:00 Uhr

Film: **Wunderschöner**

Komödie, D 2025, 132 Min., FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

Die IB-Jugendberatung informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

lag Ihnen auch schon mal was auf der Zunge und es wollte einfach nicht raus?... also nicht essenstechnisch, sondern ein Wort, ein Name oder ein Gedanke, der sich einfach nicht mehr greifen lässt? So ging´s mir kürzlich auch, grade war er noch da und dann – gähende Leere, nur noch ein Hauch von Ahnung, sonst nichts. Zum Mäusemelken ist das und macht einen ganz kirre im Kopf ... übrigens, eine Mäusemelkmaschine gab es wohl wirklich mal. Es gibt ja nüscht, was es ne gibt. Bloß das, was ich sagen wollte, war und blieb w wie weg.

Khalil Gibran ein wirklich toller Philosoph sagte ja mal: „Vergessen ist eine Form von Freiheit.“ Oje, na so hab ich mich nicht gefühlt, so überhaupt ne. Wirklich ne.

Noch nicht, dacht ich mir, vielleicht wird´s ja noch. Und wie ich so überleg, huschte mir doch n Schmunzler durchs Gesicht. Dann isses jetz so und ich versuch mich einfach frei zu fühlen, zumindest bis es mir irgendwann auf die Füße fällt. Denn das kommt immernoch zeitig genug. „Vergessen können ist das Geheimnis ewiger Jugend. Wir werden alt durch Erinnerungen“, schrieb übrigens der Autor von „Im Westen nichts Neues“ Erich M. Remarque. Da hat er wohl recht und wieder war ich abgeschweift.

Wenn Ihnen auch mal nüscht mehr einfällt, weil es grad zu viele Informationen auf einmal waren, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wie gehabt, sind unsere festen Beratungszeiten mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher

Oberland. An allen anderen Werktagen schreiben Sie uns ne Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder melden Sie sich telefonisch unter 03586 364958 bzw. 0162 1574483 und wir finden gemeinsam einen zeitnahen Termin.

Der Gedanke ist übrigens nicht wiedergekommen, das ist zwar schade, dafür hab ich mich an etwas anderes sehr Schönes und auch Tröstliches erinnert. Meine Omi sagte in solchen Situationen schmunzelnd: „Na, da kann´s ne so wichtsch gewesen sein.“ Kurz, bündig und mit ganz viel Herzlichkeit, so wie sie war.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen einen erholsamen, sonnigen und wunderbaren Juli. Und wenn Ihnen etwas auf der Zunge liegen sollte, dann möge es ein herrlich erfrischendes Eis an schattigem Plätzchen sein.

Sommerliche Grüße, Ihre Jugendberaterinnen

„Selbsthilfe im Oberland e.V.“ – ein Verein im Dienst der Selbsthilfe im Kampf gegen die Suchtgefahren, insbesondere den Alkohol

Im Februar waren es mittlerweile 7 Jahre, dass unser (gemeinnütziger) Verein aus Ebersbach-Neugersdorf als solcher existiert. Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen im Kampf gegen die Suchtgefahren, insbesondere Alkohol, zu unterstützen und zu helfen. Jeder der bereit ist, sich seiner Suchterkrankung zu stellen, diese als solche akzeptiert und den Willen aufbringt, in Zukunft ein abstinentes Leben zu führen, stehen die Türen in unserem Verein weit offen. Mittlerweile haben der Selbsthilfe im Oberland e.V. knapp 60 Mitglieder, die in 3 Sucht-Selbsthilfegruppen (SHG's) und einer Gruppe von Angehörigen von suchtkranken Personen organisiert sind. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 16:30 Uhr im Bildungs- und Kulturzentrum (KuBiZ) „Am Wasserturm“, Ernst-Thälmann-Str. 38, in Ebersbach-Neugersdorf.

Wir Mitglieder des Selbsthilfe-Vereins maßen es uns nicht an, Therapeuten oder Mediziner zu sein, aber wir haben einen unschätzbaren Vorteil gegenüber diesen: Wir sind selbst Betroffene und wissen deshalb, wovon wir reden. Leider geht die Einsicht zum Erkennen der eigenen Suchtabhängigkeit sehr oft einher mit der Scham des Bekanntwerdens in der Öffentlichkeit. Deshalb herrscht in unseren SHG's absolute Verschwiegenheitspflicht – was in unseren Gruppenräumen besprochen wird, verbleibt auch darin.

Unsere Arbeit in den SHG's beruht auf freiwilliger Basis. Der Selbsthilfe im Oberland e.V. ist keiner Konfession und Organisation verbunden, wir sind in unseren Entscheidungen nur uns selbst und dem Gesetz verpflichtet. Unser Vorstand und die Gruppenleiter arbeiten ehrenamtlich, ihre einzige Motivation ist, Hilfesuchenden die Möglichkeit zu geben, Hilfe in der Selbsthilfe zu suchen und zu finden. Es hat ein jeder, der Hilfe sucht, auch Hilfe verdient. In unseren SHG's entwickeln die Mitglieder, aus ihrer eigenen Betroffenheit heraus, Verständnis und gegenseitige Hilfe. Viele unsere Mitglieder sind schon seit 10 und mehr Jahren in der Selbsthilfearbeit tätig und man hört von diesen sehr oft, dass „ihre“ SHG für sie ein wesentlicher Lebensinhalt geworden ist. Auch solche Sätze wie „Ohne die SHG hätte ich meine Abstinenz nicht geschafft und gehalten“ oder „Warum bin ich denn nicht schon eher zu euch gekommen“ sind immer wieder zu hören.

In gemeinsamen Gesprächen und im gegenseitigen Handeln mit Gleichgesinnten können die eigene Sucht, aber auch die Probleme, die mit der Krankheit, den Lebensproblemen oder Konfliktsituationen verbunden sind, offen besprochen wer-

den. Dies kann dazu beitragen, sich selbst im Umgang mit seiner Krankheit oder seinem Problem deutlicher zu sehen und neue Wege der Bewältigung auszuprobieren. Ein jeder kann und muss mit seinem Problem des Suchtmisbrauchs bzw. der -abhängigkeit umgehen, wie er es für richtig hält. Aber bei unseren Mitgliedern, welche seit Jahren ein zufriedenes, abstinentes Leben führen, ist die Erkenntnis gereift, dass sie ohne die Selbsthilfe dieses Ziel nicht erreicht hätten.

Wer mehr über uns wissen möchte, schaut in unsere Website www.selbsthilfe-oberland.info oder kommt einfach mal zu uns, egal, ob er Betroffener oder Angehöriger ist.

Kontakt unter: 0152 04468682 oder 0152 06167510

Vorstand des Selbsthilfe im Oberland e.V.



Mitmachaktion – Meldeaktion Vögel im Siedlungsraum



Ebersbach-Neugersdorf – Im Rahmen des Projektes „Schwarmbildung - Schwärmen für Ornithologie und Nachhaltigkeit im Oberlausitzer Bergland“ erfasst der NABU-Kreisverband Löbau in den Gemeindegebieten Ebersbach, Kottmar und Neusalza-Spremberg Brutstandorte von gebäudebewohnenden Arten.

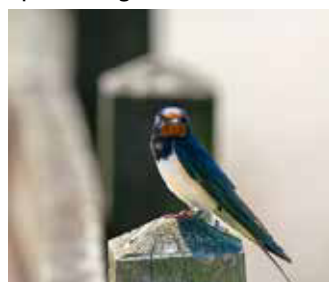


Foto: F. Spissinger

Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Mehl- und Rauchschwalbe, Dohle, Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Mauersegler und Turmfalke. Dabei ist der NABU auf Unterstützung angewiesen und lädt vogel- und naturinteressierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Beobachtungen dieser Arten bis zum 15. Juli zu melden.

Sichtungen können über ein Meldeformular auf der Internetseite: loebau.nabu-sachsen.de/, per Mail an: naturschutzstation.ebersbach@nabu-sachsen.de oder Telefon an: 03586 368347 weitergegeben werden.

Am Ende der Projektlaufzeit soll eine Broschüre erscheinen, in der alle relevanten Beobachtungen gesammelt und aufbereitet dargestellt werden und die für Vorhaben in der Region als Datengrundlage verwendet werden kann.

Mit etwas Glück gibt es für die Teilnahme auch etwas zu gewinnen. So werden am Ende des Meldezeitraumes unter allen Teilnehmenden Gutscheine bzw. Eintrittskarten für den Tierpark in Zittau, das Senckenberg Museum in Görlitz, das Museum der Westlausitz in Kamenz sowie den Kletterwald in Großschönau verlost.

Der NABU KV Löbau freut sich auf rege Teilnahme und bedankt sich bereits jetzt bei allen Teilnehmenden.

Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite:

loebau.nabu-sachsen.de

Das Projekt *Schwarmbildung* wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV. Weitere Informationen unter www.z-u-g.org/komona



Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf

Die Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf lädt, die Mitglieder der Jagdgenossenschaft, zum Grillfest ein.

Termin ist der 2. August 2025 im Feuerwehrheim Ruppertsdorf. Beginn ist 18:00 Uhr.

Wir bitten um telefonische Rückmeldung bis zum 28.07.2025.

Michael Jähne 035873 2181

Gunter Herrmann 035873 2938

Eckerhard Renger 035873 40407

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf

Landkreis Görlitz



LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!

-  **Nie wieder Leerungstermine verpassen!**
Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.
-  **Individuelle Einstellungen:** Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.
-  **Mit Abfall-ABC:** Alles über die richtige Abfallentsorgung.
-  **Standorte** für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe
-  **Adressen und Öffnungszeiten** der Entsorgungsunternehmen

Landkreisamt Görlitz | Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Mühlauer Straße 51 | 02906 Niesky | info@lw-gorlitz.de

Erhältlich bei:



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 8. August 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 21. Juli 2025, 16.00 Uhr

Kottmarkurier

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar erscheint monatlich.

- Herausgeber: Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, Telefon: 03586 78040
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Kottmar
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Frau Baier und Frau Jung
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.